

**An die
Mitglieder des Fördervereins des
SV Germania 08 Bieber e.V.**

Liebes Mitglied und Förderer des SV Germania 08 Bieber,

heute möchte ich einmal DANKE sagen für Ihr/Dein enormes Engagement im Sinne unserer Germania. Schließlich ist es gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, sich zu einer Organisation zu bekennen und sowohl aktiv als auch finanziell Verantwortung zu übernehmen.

Ich möchte hierbei die Gelegenheit nutzen, ein wenig über unsere Arbeit, bisher Erreichtes sowie unsere künftigen Ziele zu berichten. Die letzte Jahreshauptversammlung liegt immerhin schon etwas zurück und schließlich sind nicht alle Mitglieder so nah am Vereinsgeschehen, dass sie sich ein umfassendes Bild machen können.

Der Förderverein besteht nunmehr schon im neunten Jahr. Ursächlich für dessen Gründung sowie vorderstes Ziel war und ist es, den Hauptverein dabei zu unterstützen, die nicht mehr ordnungsgemäß nutzbare Sportstätte zu sanieren und hierbei eine neue Spielfläche zu schaffen. Das Ergebnis sollte allen bekannt sein. Durch unser Engagement bei Planung, Durchführung und Finanzierung des neuen Kunstrasens kann die Germania ihren nahezu 300 Mitgliedern mittlerweile einen ordnungsgemäßen Trainings- und Spielbetrieb ermöglichen. Unsere mit der neuen Spielfläche verbundenen Erwartungen haben sich hierbei erfüllt. So konnte etwa die Anzahl der in unserem Verein spielenden Kinder und Jugendlichen im Gegensatz zum allgemein gegenläufigen Trend seit der Einweihung der neuen Sportanlage noch einmal gesteigert werden.

**FÖRDERN
HELFE
UNTERSTÜTZEN**



**FÖRDERVEREIN
Germania 08 Bieber e.V.**

Spessartstraße 23
63599 Biebergemünd
Tel. 0 60 50 - 90 14 80
www.germania08bieber.de



1. Vorsitzender
Martin Senzel
Spessartstraße 23
63599 Biebergemünd

Kassierer
Frank Ellenbrand
Im Streitfeld 23
63599 Biebergemünd

Bankverbindung
VR-Bank Main-Kinzig eG
BLZ 506 616 39
Kto.-Nr. 7 349 700

Zudem waren mit der Sanierung der Spielfläche noch weitere Ausgaben verbunden. Hier seien exemplarisch nur einmal die Anschaffung eines Traktors mit Pflegegerät, der Bau von Gerätehütten am Kunstrasen sowie auf dem Festplatz sowie die neue Parkfläche am Sportheim erwähnt. Alles Projekte, für dessen vollständige Finanzierung der Förderverein Verantwortung übernommen hat. In Wahrnehmung dieser Verantwortlichkeiten hat der Förderverein schließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und den Überschüssen bei Veranstaltungen den Hauptverein bislang mit über 160.000 Euro unterstützt.

Natürlich wird uns das Projekt Kunstrasen noch eine ganze Weile, wenn nicht sogar dauerhaft beschäftigen. So ist zum einen das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte zinslose Darlehen von ursprünglich 100.000 Euro mittlerweile zwar überwiegend getilgt. Sonderzahlungen haben uns dem Ziel einer schuldenfreien Sportanlage hierbei merklich näher gebracht. Unser Ziel ist es, bei jährlichen Tilgungsraten von mindestens 5.000 Euro in ca. fünf Jahren aber auch hier „auf Null“ zu sein.

Dessen ungeachtet möchte der Förderverein im Sinne der Nachhaltigkeit noch weiter in die Zukunft schauen. Schließlich ist die Haltbarkeit einer Kunstrasenoberfläche bekanntermaßen endlich und erfordert von Zeit zu Zeit eine Erneuerung. Hierfür sollen Rücklagen gebildet werden, die dem Hauptverein auch auf Dauer einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb sicherstellen.

Doch damit nicht genug. Wer sich einmal unser Sportgelände mit allen Einrichtungen näher betrachtet, wird schnell feststellen, dass nicht alles Gold ist was glänzt. Sieht unser Sportheim auf den ersten Blick noch ganz schmuck aus, so kommen einem bei näherer Betrachtung eher schon Zweifel. Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich der Kabinentrakte mit allen sanitären Einrichtungen, sowie eine Erneuerung der Heizungsanlage stehen an. Vieles ist mittlerweile auch einfach zu klein geworden. Sanierungs- und Ausbauarbeiten sollen deshalb auch hier eine langfristige und bessere Nutzung ermöglichen. Hier befindet sich der Verein freilich noch in der Planungsphase. Doch ohne ein finanzielles Poster und entsprechend angesparte Mittel werden sich solche Pläne gewiss nicht verwirklichen lassen.

Wesentliches und verlässlichstes Element der Einnahmestruktur eines Vereins bilden bekanntermaßen dessen Mitgliedsbeiträge. So kann der Förderverein durchaus stolz darauf sein, sich mittlerweile auf nahezu 50 Fördermitglieder verlassen zu können. Schön wäre es, wenn sich diese Anzahl noch steigern ließe. Auch brauchen wir unsere Sponsoren und Werbepartner und sind dankbar für jegliche Unterstützung in diesen Bereichen. Daher appelliere ich an alle Förderer der Germania, für unsere Sache zu werben und auf den Förderverein und dessen Ziele immer wieder hinzuweisen. Jeder ist eingeladen, sich für unsere Ziele einzusetzen und Förderer der Germania zu werden.

Für heute bleibt mir indessen nicht mehr als noch einmal DANKE zu sagen. DANKE für mittlerweile schon neun Jahre „fördern“ und „unterstützen“.

Mit sportlichen Grüßen



Martin Senzel, Vorsitzender